

Medienmitteilung

Herausragende Persönlichkeiten in technischen Wissenschaften SATW nimmt 14 neue Mitglieder auf



Zürich, 15. Februar 2021. Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW hat 14 ordentliche Einzelmitglieder neu aufgenommen. Diese Personen besitzen einen beachtlichen Leistungsausweis in technischen Wissenschaften.

Die SATW ist ein Netzwerk von bedeutenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie. Zu ordentlichen Einzelmitgliedern können Personen gewählt werden, die sich für die Ziele der SATW und/oder für die technischen Wissenschaften besonders einsetzen. Alle Mitglieder wurden unter Leitung der Wahlkommission in geheimer Wahl durch die Stimmberechtigten gewählt.

Für das Jahr 2021 wurden insgesamt 14 neue Einzelmitglieder aufgenommen. Die SATW zählt nun insgesamt 331 ordentliche und 29 korrespondierende Mitglieder sowie 12 Ehrenmitglieder.

Ordentliche Einzelmitglieder

Prof. Dr. Kathrin Altwegg wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer Pionierrolle in der Erforschung von Kometen und für ihr Engagement in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf allen Stufen.

Dr. Urs Burckhardt wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner Forschungsleistung, Erfindungen und Produktinnovationen im Bereich der Reaktivpolymere und zementärer Baustoffe sowie seines Engagements für die enge Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Industrie und akademischer Forschung.

Prof. Dr. Jürgen Burger wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen in der Medizintechnik, insbesondere in der Geräteentwicklung, sowie seines Engagements für die

Ausbildung und die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in volkswirtschaftlich wertvolle Beiträge.

Prof. Dr. Fabiola Gianotti wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen als Teilchenphysikerin, bei der Entdeckung des Higgsteilchens und als Generaldirektorin des CERN.

Prof. Dr. René Hüsler wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner herausragenden und weitsichtigen technischen Beiträge für zuverlässige und effiziente IT-Plattformen im Bereich Cyber-Security, Blockchain/Distributed-Ledger, Mobile Computing und Maschinensteuerung.

Prof. Dr. Gabriela Hug wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer herausragenden wissenschaftlichen Leistung auf dem Gebiet der elektronischen Energiesysteme und ihres breiten Wirkens in nationalen und internationalen Gremien.

Prof. Dr. Lyesse Laloui wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner namhaften Beiträge als Forscher und Lehrkraft im Bereich der Geomechanik und Geoenergie sowie seiner Vermittlung dieser Kenntnisse durch Aufwertungsinitiativen.

Prof. Dr. Jürg Leuthold wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner herausragenden Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Photonik und Kommunikation sowie seiner Vermittlung dieser Erkenntnisse in wissenschaftlichen Gremien und in der breiten Öffentlichkeit.

Robert Mardini wurde gewählt ...

... als Hommage an den Ingenieur, der seine Teams zu mobilisieren weiss, um Bevölkerungsgruppen in Konfliktregionen zu unterstützen und konkrete und wirksame Nothilfe zu leisten.

Dr. Peter Richner wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner hervorragenden Beiträge im Bereich des nachhaltigen Bauens, wie sie sich unter anderem in der Konzeption und Realisierung des Forschungslabors NEST der Empa zeigen.

Dr. Pierre-Alain Ruffieux wurde gewählt ...

... in Anerkennung seines Beitrags zur Entwicklung neuer biotechnologischer Verfahren auf dem Gebiet der tierischen Zellkultur und seiner beispielhaften Laufbahn in der Industrie.

Prof. Dr. Karen Scrivener wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer wesentlichen Forschungsbeiträge in den Bereichen

Zement und Beton sowie ihres Engagements bei der Vermittlung dieses Wissens zur Unterstützung der Industrie.

Prof. Dr. Nicola Spaldin wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer weltweit ausgezeichneten Forschungen im Bereich multiferroischer Materialien und für ihren ausserordentlichen Einsatz in der Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Prof. Dr. Sabine Süsstrunk wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer ausserordentlichen Leistungen auf dem Gebiet der Digitalen Geisteswissenschaften und für ihre innovativen Anwendungen der Bildwissenschaften in der Computerindustrie, Kunst und Kultur.

Kontakt

Esther Lombardini | Medien-Verantwortliche
+41 44 226 50 27 | esther.lombardini@satw.ch

SATW – it's all about technology

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Expertennetzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Das Netzwerk besteht aus gewählten Einzelmitgliedern, Mitgliedsgesellschaften und Experten.

Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als einzigartige Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige, objektive und gesamtheitliche Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technikinteresse und -verständnis in der Bevölkerung, insbesondere bei Jugendlichen. Sie ist politisch unabhängig und nicht kommerziell. www.satw.ch